



Ausgabe 2/2009

2. März 2009

Green News

Das Online-Magazin der Gewerkschaft der Polizei in Bayern

Einigung im Tarifstreit – gerade noch vertretbares Ergebnis

München - (gdp) Die Warnstreiks bei der Bayer. Polizei und die bundesweiten Kundgebungen im Tarifkonflikt des öffentlichen Dienstes haben ihre Wirkung

bei der Tarifgemeinschaft deutscher Länder (TdL) demonstriert hatten, besserten die Arbeitgeber ihr Angebot noch einmal merklich auf. Als Ergebnis konnte am Wochenende in Potsdam eine Tarifeinigung zwischen der TdL und den verhandelnden Gewerkschaften GdP, verdi, GEW und dbb

Tarifunion erzielt werden. Es sieht für die knapp zweijährige Geltungsdauer eine ca. 5-%ige Erhöhung der Gehälter vor (Verhandlungsergebnis im Einzelnen siehe Kasten) und wendet die im Raum stehenden unbefristeten Streiks ab.

gebung in Nürnberg dabei zu sein. Unterstützung erhielten sie auch von unifor-

mierten Polizeibeamten, die sich solidarisch mit den Beschäftigten zeigten und sich von den Verhandlungen auch ein Zeichen für eine Gehaltserhöhung für sich selbst erhoffen.

Das Verhandlungsergebnis:

- Insgesamt 40 Euro Einmalzahlung für Januar und Februar 2009
- Anhebung der Gehälter ab März 2009 um drei Prozent sowie zusätzlich pauschal um weitere 40 Euro
- Anhebung der Gehälter um weitere 1,2 Prozent ab 1. März 2010
- Auszubildende erhalten ab sofort 60 Euro sowie ab 1. März 2010 weitere 1,2 Prozent mehr
- Laufzeit bis 31. Dezember 2010



GdP-Bundesvorsitzender Konrad Freiberg mit Frank Bsirske (verdi) und TdL-Verhandlungsführer Hartmut Möllring

nicht verfehlt. Nachdem letzte Woche am 26.02.2009 beinahe 5.000 Kolleginnen und Kollegen aus ganz Bayern, darunter etwa 500 Tarifbeschäftigte der Polizei sowie eine Vielzahl von Polizeibeamten, gegen das Mitte Februar vorgelegte Ange-

V.i.S.d.P.:

Gewerkschaft der Polizei
Landesbezirk Bayern
Satz und Layout: Markus Wimmer
E-Mail: wimmer@gdpbayern.de
Telefon: 089/578388-50
Telefax: 089/578388-9050

www.gdpbayern.de

Gewerkschaft der Polizei
Landesbezirk Bayern
Hansastraße 17, 80686 München



Im Demonstrationzug stellte die GdP mit der Farbe grün einen eindrucksvollen Block dar, hier mit GdP-Finanzvorstand Wolfgang Ligotzky und Landesjugendvorsitzender Birgit Eberheißinger



Der Zug setzt sich am Nelson-Mandela-Platz in Bewegung, hier mit Peter Pytlik und Wolfgang Hamann aus Schwaben

Noch letzten Donnerstag zeigten die Beschäftigten bei Warnstreiks, dass sie zu kämpfen bereit sind und trotzten Kälte und Regen, um bei der zentralen Kund-



Die Kolleginnen und Kollegen der GdP Schwaben sind bereit zum Abmarsch, hier mit Birgit Golles von der BG Schwaben Nord im gelben Anorak

Sowohl verdi-Bundesvorsitzender Frank Bsirske als auch der GdP-Landesvor-



Einigung im Tarifstreit – gerade noch vertretbares Ergebnis

sitzende Harald Schneider zeigten bei ihren Reden ihren Unmut über das Mißgefälle staatlicher Unterstützung für Banken und den Öffentlichem Dienst. Sie forderten die Arbeitgeber auf, diese ungerechte Aufteilung staatlicher finanzieller Unterstützung zu beenden und ein Zeichen für den sozialen Frieden zu setzen. Der GdP-Bundvorsitzende Konrad Freiberg, der selbst an der Verhandlungs-

besonders für die unteren Einkommensgruppen. Wir fordern die Länder auf, das Ergebnis zeit- und inhaltsgleich für die Beamtinnen und Beamten zu übernehmen.“ Auch Harald Schneider freute sich zwar über die Einigung, war mit dem Ergebnis im

Der Einigung vorausgegangen waren harte Verhandlungen und ausgiebige Debatten in der Verhandlungs- und in den Tarif-



Landesvorsitzender Harald Schneider sagte bei seinem kurzen Grußwort ganz klipp und klar, was er von dem Verhalten der Arbeitgeber, gerade auch in Anbetracht der massiven und großzügigen finanziellen Unterstützung der Banken, hält.

runde in Potsdam teilnahm, zeigte sich nach der Einigung erleichtert: „Das ist ein vertretbares Ergebnis angesichts der sehr schwierigen Rahmenbedingungen,

sicherlich müssen wir auch die Zeiten berücksichtigen, in denen es zustande gekommen ist. Wichtig ist für uns nun vor allem, dass das Ergebnis auch bei den Bayerischen Polizeibeamtinnen und -beamten ankommt. Dafür werden wir uns intensiv bei Ministerpräsident Seehofer einsetzen.“



Werner Weiß und Birgit Eberheißinger von der BG Oberbayern Süd mit LV Schneider



Hier versammeln sich die Demonstranten, die mit Bussen aus ganz Bayern ankommen, auf dem Nelson-Mandela-Platz hinter dem Nürnberger Hauptbahnhof

Besonderen aber nur bedingt zufrieden: „Das Ergebnis ist gerade noch zumutbar. Doch

kommissionen. Mit großer Mehrheit billigte die Große Tarifkommission der GdP das Verhandlungsergebnis. Es muss nun auch noch von verdi abgesegnet werden, um letztlich Gültigkeit zu erlangen.



Sie waren beim fast dreimonatigen Streik 2006 der Fels in der Brandung und waren dem Aufruf zum Warnstreik auch dieses Jahr wieder bereitwillig gefolgt: die Kollegen von der Kfz-Werkstätte München

Die GdP Bayern möchte sich nicht zuletzt bei allen Kolleginnen und Kollegen für die Teilnahme an den Warnstreiks und Demonstrationen bedanken!!!